

## **Erledigt** Apple Mac Pro 7.1 (2019)

**Beitrag von „FriFlo“ vom 8. Dezember 2019, 21:03**

DSM2 Dieser Überblick ist ein guter Anhaltspunkt, was ich meine:

<http://www.scanproaudio.info/w...nch-VI-Chart-2019Q3-2.jpg>

Wenn man nicht von orchestraler Musik mit Samples (meist Filmmusik) spricht, dann ist dieses Thema der Voices sicher nicht relevant. Bei meinen älteren PCs hole ich so ca. rund 1500 Voices bei 512er Buffer raus. Das klingt erst mal viel, ist es aber in der Praxis nicht. Folgende Probleme:

- eine Stereo Voice sind schon mal 2 Voices ...
- Orchestrale Sample libraries mit langen Release-Zeiten (in einer großen Halle aufgenommen, daher langer Nachhall)
- pro Instrument bis zu 16 Mikrofon-Positionen, die man live miteinander mischt
- legato patches u.s.w.

...

Lauter Gründe, warum man schon bei einer Instrumentenspur im Extremfall schon mal auf mehrere hundert Voices kommen kann. Dann hat das Orchester sehr viele Instrumente und teilweise layert man noch unterschiedliche Libraries, weil das besser klingt (z.B. zwei unterschiedliche Cello-Sektionen).

Mit meinen alten Rechnern brauche ich da 3 Stück um ohne Freezen (was ein Workflow-Killer ist) jedes Arrangement erzeugen zu können. Ich habe immer wieder Hinweise darauf bekommen, dass dieses Voice-Limit, was für mich das wichtigste Kriterium für den PC ist, bei sehr viel neueren Rechnern auch nicht so viel besser ist ... das PDF oben ist eventuell nicht all zu aussagekräftig, weil der Test künstlich ist und bei wirklichen Arrangements andere Werte entstehen würden. Jedoch hat der Tester des öfteren erwähnt, dass er Xeon gar nicht erst testet, da diese immer schlechtere Werte haben als viel günstigere i7/i9 ...

Meine Vermutung ist, dass man auch mit dem 7.1er Mac Pro nach wie vor noch einen weiteren Rechner braucht, insbesondere, wenn man latenzmässig etwas runter gehen will. Ähnlich schätze ich es bei deinem Killer-Hackintosh ein. Vor allem würde ich ungerne so viel Kohle investieren, um dann zu sehen, dass er mir für meine Anforderungen gar nicht weiter hilft, als

ein wesentlich günstigerer Hackintosh!

Ich liebäugle mit 128er - 256er buffer. Ich habe noch nicht getestet, wie weit mich der neue Hackintosh bringt. Ich vermute aber, dass er ausreicht, wenn ich noch einen weiteren ähnlichen Rechner oder eventuell einen alternativen für den Slave dazu stelle.

Vermutlich rede ich jetzt für einige chinesisch ... sorry! 😊